PRO-GAL 1037

PRODUKTINFORMATION

GreenRange AL Bio

Verwendung
Bekämpfung von Hygiene- und Gesundheitsschädlingen wie Schaben, Käfer, Ameisen, Silberfischchen, Flöhe, Fliegen, Mücken, Motten u. a. Insbesondere in **Bio-Betrieben** und in sehr sensiblen Bereichen. Anwendbar nach der EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 834/2007.

Typ
Anwendungsfertige Mikroemulsion, transparent.

Wirkstoff
Pyrethrum-Extrakt 50 % (20 g/l).

Wirkung
Rasche Sofortwirkung durch Kontakt mit den Sprühtröpfchen bzw. dem Flächenbelag. Starker Heraustreibeffekt bei Schaben.

Besonderheiten

- Wasser statt Lösungsmittel.
- Unauffällig. Geruchsarm.
- Höhere Effektivität durch feinste Wirkstoffverteilung.
- Keine Entmischung. Lagerstabil.

Bedarf
Je nach Untergrund 20 - 100 ml/m². Die Spritzflüssigkeit soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

Anwendung
Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen und alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen sowie deren Umgebung aus kurzer Entfernung gezielt ansprühen. Besonders auf Ritzen, Fugen, Hohlräume, dunkle Winkel etc. achten. Tagsüber halten sich die Schadinsekten hier verborgen.
Sofern möglich, Schadinsekten direkt ansprühen.

Sprühflaschen
Sprühdüse nach links drehen. Gesprüht wird durch Betätigen des Pistolenabzugs, d. h. durch Pumpen. Das gewährleistet sparsamen Verbrauch.

Druckspritzen
Geeignet ist der SprayBOSS von „808“ o. ä. Druckspritzen. Druck bis max. 2 bar.

Kontrolle
Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben
Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik verschafft Schaben eine Vielzahl idealer Biotope wie z. B. Einbaumöbel, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängte Decken, Verkleidungen, Installationsschächte usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc.
Bei Deutschen Schaben alle potentiellen Verstecke behandeln bzw. wo möglich Ganzflächenbehandlungen vornehmen, um ein Ausweichen auf unbehandelte Stellen zu unterbinden.
Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen.

Flöhe
Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel u. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.
Bevorzugte Aufenthaltsorte wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren besonders beachten.
Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

Prophylaxe
Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Rauminspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

Frowein GmbH & Co. KG
D-72461 Albstadt
Tel.: +49 7432 956-0
Fax: +49 7432 956-138
www.frowein808.de
eMail: info@frowein808.de

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.
Use biocides safely. Always read the label and product information before use. Use plant protection products safely. Always read the label and product information before use.

Vorsichtsmaßnahmen
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Menge aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kein Aufenthalt von Säuglingen, Kleinkindern und empfindlichen Personen während der Produktanwendung.
Benetzte Haut mit Seife waschen. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere sowie Spielzeug, offenes Geschirr u. a. Bedarfsgegenstände vor der Anwendung entfernen.
Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken. Kochgeräte, Tische, Arbeitsplatten u. a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Kleidung, Sitzmöbel u. a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.
In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kindergärten, Schulen, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig (z. B. auf Teppichböden, Wänden etc.) ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.
Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.
Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.
Räume vor bestimmungsgemäßer Nutzung gründlich lüften (bis der Spritzbelag vollständig abgetrocknet ist).
Packung dicht verschlossen und kühl (nicht unter + 5 °C) lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung
Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Verpackung
Versandkarton mit 9 Sprühflaschen à 1000 ml.
Plastikkanister mit 5 und 10 Liter.